



LAND  
OBERÖSTERREICH

**Ergebnis der Verkehrserhebung 2012**

**Das Mobilitätsverhalten der  
Wohnbevölkerung  
und das Verkehrsaufkommen**

**in der Stadt**

**STEYR**

**Ausarbeitung:**  
Ing. Berthold Pfeiffer

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Straßenbau und Verkehr  
Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

Linz, Jänner 2014



# Ergebnis der Verkehrserhebung 2012

## Das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung und das Verkehrsaufkommen in der Stadt Steyr

### Verkehrserhebung Oktober 2012:

#### Wichtiges Datenmaterial für Verkehrsplanung

Mit einer landesweiten Haushaltsbefragung "Verkehrserhebung 2012" hat das Land Oberösterreich die bewährte Tradition der laufenden Verkehrsbeobachtung (2001, 1992, 1982) fortgesetzt. Die Erhebung liefert **wichtiges Datenmaterial über das Mobilitätsverhalten der Oberösterreicher/innen als Informationsquelle und Entscheidungshilfe für die Verkehrspolitik** und die Verkehrsplanung. Mit ihrer Stichprobengröße stellen die oberösterreichischen Erhebungen die umfangreichsten im deutschsprachigen Raum dar.

### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse für Steyr:

#### 1) Statistische Daten der Wohnbevölkerung in Steyr:

##### Befragungsumfang und Rücklaufquote in Steyr

- Es wurden in Steyr rund **2.000 Haushalte befragt**.
- Die **Rücklaufquote** beträgt **42,6%**.

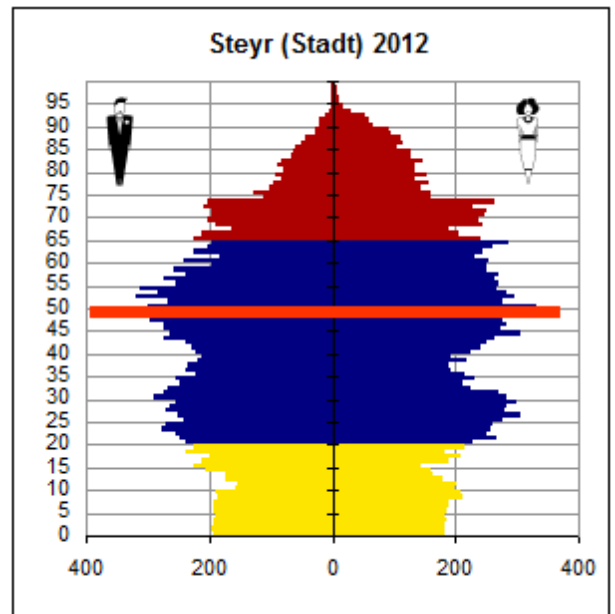
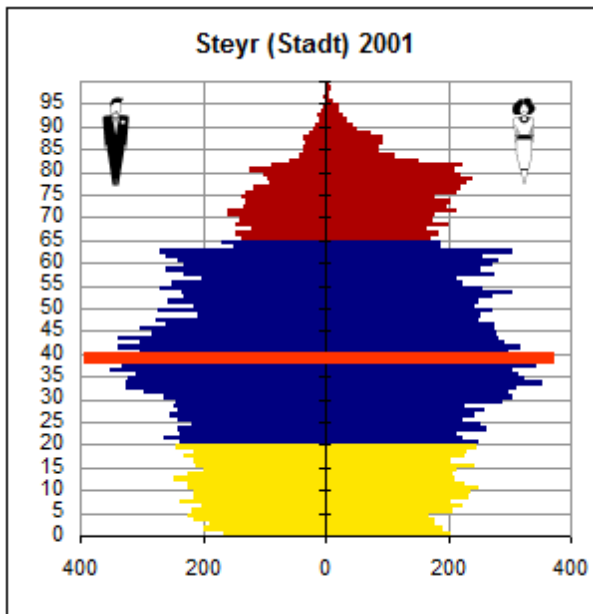
##### Demographische Kennzahlen der Bevölkerung

Dem allgemeinen demographischen Trend entsprechend, hat sich die Bevölkerungsverteilung auch in Steyr in Richtung älterer Jahrgänge verschoben, was auch in der Mobilität ihren Niederschlag findet.

- In der Stadt Steyr leben rund 34.100 Einwohner (Bevölkerung ab 6. Jahre)

Gegenüber 2001 zeigt sich, dass die demographische Verschiebung der Altersstruktur die Mobilitätskennzahlen der Stadt beeinflusst:

- Abnahme der Gesamtbevölkerung in der Stadt Steyr um 6%
- Abnahme der Bevölkerung der 6 - 14 Jährigen um 19%
- Zunahme der 45 – 64 Jährigen um 8%



### Erreichbarkeiten der ÖV-Haltestellen

Rund 67% der Wohnbevölkerung von Steyr können eine Bahnhaltestelle zu Fuß erreichen. Regional-Bushaltestellen sind für rund 81% und Haltestellen für städtische Verkehrsmittel sind zu 95% der Einwohner der Stadt zu Fuß erreichbar.

## 2) Mobilität der Wohnbevölkerung der Stadt Steyr

### GESAMTWEGE UND WEGEHÄUFIGKEIT

Der Vergleich der wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass die beiden Verkehrserhebungen 2012 und 2001 in der Größenordnung zwar sehr ähnliche Werte liefern, jedoch gleichzeitig eine verkehrliche Tendenz zu mehr (motorisierter) Mobilität erkennbar ist.

- **In Summe legt die Wohnbevölkerung der Stadt Steyr rund 101.200 Wege pro Werktag zurück.** Dies bedeutet eine Zunahme der Wege um 5,2%.
- Gegenüber der Verkehrserhebung 2001 hat die mobile Bevölkerung absolut um 1% und anteilmäßig von ca. 83% auf ca. 89% zugenommen.
- Die Anzahl der Wege pro mobiler Person ist zwischen 2001 und 2012 von 3,2 auf 3,3 Wege pro Tag gestiegen (Wegehäufigkeit).

## WEGEANALYSE NACH VERKEHRSMITTEL

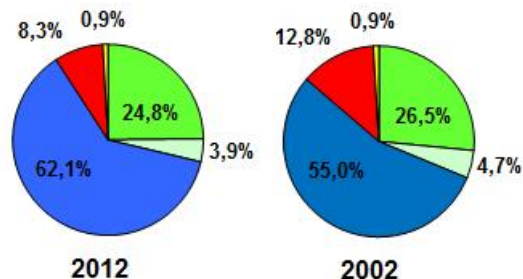
Bezüglich der Verkehrsmittelwahl der Wohnbevölkerung von Steyr ist es zwischen 2001 und 2012 zu einer **Zunahme der Wege im motorisierten Individualverkehr (MIV)**, hingegen zu einer **Abnahme der Wege im Öffentlichen Verkehr, der Fußwege sowie mit dem Fahrrad** gekommen.

- **Auf den MIV entfallen im Jahr 2012 62,1% aller Wege** (ca. 62.000 Wege), wobei diese Wege um 17,4% zugenommen haben.
- **Der Öffentliche Verkehr (ÖV) nimmt einen Anteil von 8,3% ein** (ca. 8.300 Wege), diese Wege sind im letzten Jahrzehnt um 32,5% gesunken.
- **28,4% der Wege werden zu Fuß** (ca. 24.800 Wege) zurückgelegt, diese Wege sind um 2,6% gesunken.
- Der **Radverkehrsanteil weist einen Anteil von 3,9%** (ca. 3.900 Wege) der Gesamtmobilität der Bewohner/innen von Steyr. auf. Die Wege mit dem Rad haben gegenüber 2001 um 14,0% abgenommen.

**Maßgebliche Veränderung des „Modal-Split“ der Wohnbevölkerung der Stadt Steyr 2001 bis 2012:**

Verkehrsmittelanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
zu Fuß	24,8%	26,5%
Fahrrad	3,9%	4,7%
mot. Individualverkehr IV	62,1%	55,0%
öffentlicher Verkehr ÖV	8,3%	12,8%
Mischformen IV - ÖV	0,9%	0,9%

Verkehrsmittel-  
anteile der Wege



Zum Vergleich: Die Modal-Split-Aufteilung der gesamten oberösterreichischen Wohnbevölkerung für 2012 ist wie folgt verteilt:

Oberösterreich	VE 2012
Zu Fuß:	15,1%
Fahrrad:	5,2%
IV:	67,6%
ÖV:	10,2%
Mischformen (IV+ÖV):	1,9%

## WEGEANALYSE NACH FAHRTZWECK

Die **Freizeit-Erledigungswege haben stark zugenommen** (+31%), ebenso die Arbeitswege (+2%), während die Schul- und Ausbildungswege (-16%) und die **Einkaufswege (-16%) abgenommen** haben.

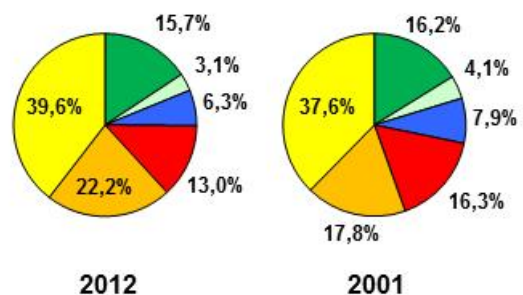
- Im Berufsverkehr sind die ÖV-Anteile gesunken, der IV-Anteil gestiegen.
- Bei den Wegen zur Schule sind die ÖV-Anteile gesunken bzw. die IV-Anteile leicht gestiegen.
- Im Einkaufsverkehr sind die Wege im IV gestiegen.
- Bei den sonstigen Wegen (Freizeit) ist eine starke Zunahme der Wege im IV festzustellen.

### Maßgebliche Veränderung des „Verkehrszweckanteile“ der Wohnbevölkerung von Steyr-Stadt 2001 bis 2012:

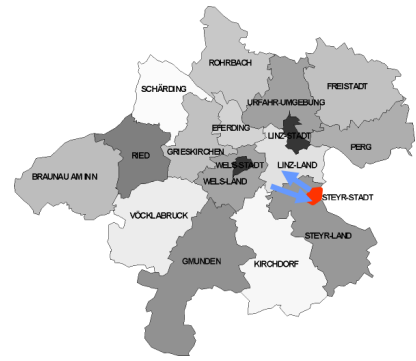
Die prozentuelle Aufteilung der Zwecke verändern sich stark in Richtung der Freizeit-Erledigungswege. Diese steigen bereits auf einen Anteil von rund 22% aller Wege der Wohnbevölkerung der Stadt Steyr an.

Verkehrszweckanteile der Wege relativ		
	VE2012	VE2001
Arbeit	15,7%	16,2%
dienstlich-geschäftlich	3,1%	4,1%
Schule, Ausbildung	6,3%	7,9%
Einkauf	13,0%	16,3%
sonstige Wege	22,2%	17,8%
nach Hause	39,6%	37,6%

Verkehrszweck-  
anteile der Wege



### 3) RÄUMLICHE BETRACHTUNG DES VERKEHRS FÜR STEYR- STADT (Substrat: Wohnbevölkerung von Oberösterreich)



**Insgesamt** werden von den Oberösterreicher/innen in der Stadt **Steyr rund 152.500 Wege zurückgelegt**, davon sind ca. 79.100 Binnenwege (Anteil 51,9% der Wege) innerhalb der Stadt, rund 36.900 Wege sind Zielwege von außerhalb in die Stadt Steyr hinein (24,2%) sowie rund 36.500 Wege sind Quellwege aus der Stadt Steyr hinaus (23,9%).

Insgesamt werden 36% (ca. 54.600 Wege) von nicht in der Stadt Steyr wohnhaften Personen durchgeführt

#### **Binnenwege innerhalb der Stadt Steyr:**

**In der Stadt Steyr werden täglich rund 79.100 Wege innerhalb der Stadtgrenze durchgeführt.**

56,4% der Binnenwege werden mit privaten Verkehrsmitteln (IV) zurückgelegt, 30,9% der Wege sind ausschließlich Fußwege, 7,9% der Wege werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln, 0,4% der Wege sind kombinierte Wege IV+ÖV und 4,4% der Wege werden mit dem Fahrrad durchgeführt.

Im Vergleich zu 2001 sind die gesamten Binnenwege innerhalb der Stadt Steyr um 1,6% gestiegen. Die Wegeanzahl im Radverkehr ist um 13,6%, die Fußwege um 4,0% und im ÖV um 42,0%, gesunken. Die Binnenwege haben im IV um 17,0% zugenommen.

#### **Zielwege in die Stadt Steyr:**

Etwa **36.900 Wege führen von außerhalb in die Stadt Steyr hinein.**

Die Aufteilung des in die Stadt Steyr strömenden Verkehrs wird vom privaten Kraftfahrzeugverkehr bestimmt. Der Anteil der Zielwege mit privaten Kraftfahrzeugen nach Steyr beträgt 83,4%. Der Öffentliche Verkehr liegt mit einem Wegeanteil 10,3% hinter dem Autoverkehr zurück.

Im Vergleich zu 2001 ist festzustellen, dass die gesamten Zielwege nach Steyr um 22,9% anstiegen. Die Zielwege im privaten Kraftfahrzeugverkehr nahmen um 28,3% zu, die Wege im öffentlichen Verkehr um 8,9% ab.